



Das neue Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Rothemann. - Fotos: Feuerwehr Rothemann

EICHENZELL Neues Hilfeleistungslöschfahrzeug

Ein großer Tag für die Feuerwehr Rothemann

08.02.20 - Am Freitag vergangener Woche konnte die Feuerwehr Eichenzell-Rothemann ihr neues Fahrzeug, ein HLF 10, bei der Firma Rosenbauer in Luckenwalde in Empfang nehmen und in die neue Heimat überführen. Bereits einen Tag zuvor war ein achtköpfiges Team um Gemeindebrandinspektor Martin Fischer und Wehrführer Raphael Baumann in Richtung Berlin aufgebrochen, um sich in die Technik des neuen Fahrzeugs einweisen zu lassen.



Abweichend von der Norm verfügt das HLF 10 unter anderem über eine N25 mit einer Leistung von 2.500 Litern pro Minute und eine automatische Schaumzumischeinrichtung Digimatic bei der die Zumischrate von 0,1 bis 6 Prozent stufenlos gewählt werden kann. Der dazugehörige Schaummitteltank fasst 125 Liter. Ein Pump und Roll-Betrieb ist möglich. Zur schnellen Wasserabgabe verfügt das Fahrzeug über eine Schnellangriffseinrichtung mit 60 Meter formstabilen Schlauch.

Eine Wärmebildkamera Typ Argus MiTic320 und ein motorbetriebener Hochleistungslüfter vom Typ Fanergy gehören ebenfalls zur Beladung, während ein tragbarer 14KvA-Stromerzeuger der Firma Rosenbauer für die nötige Power bei den strombetriebenen Gerätschaften sorgt. Vier Atemschutzgeräte sind in der Mannschaftskabine untergebracht, die eine blendfreie LED-Beleuchtung besitzt. Zur technischen Rettung verfügt das Fahrzeug neben dem hydraulischen Rettungssatz der Firma Weber mit RSU 210 PLUS und SP53 BS, über einen Pedalschneider und zwei Teleskop- Rettungszylinder. Ein Stab-Fast-System, sowie eine LKW-Rettungsbühne ergänzen die Ausrüstung. Der pneumatische Lichtmast wurde in den Aufbau integriert und sitzt an der Wand zur Mannschaftskabine.



Viele Interessenten schauten sich das neue Fahrzeug an

Das Beleuchtungskonzept mit Lichtmast, Umfeld-, Geräteraum- und Unterflurbeleuchtung wurde in LED-Technik ausgeführt und sorgt nachts durch genügend Licht für die Sicherheit der Einsatzkräfte. Auf dem Dach befinden sich drei Dachkästen für die Saugschläuche und weitere Ausrüstungsgegenstände wie Schäkel, Kettenzug, Wathosen und Ölbindemittel. Eine vierteilige Steckleiter findet sich dort ebenfalls. Als Fahrgestell dient ein MAN TGM 15.250 4x2 BL mit Euro 6d-Temp-Technologie.

Das HLF ersetzt ein TSF-W aus dem Jahr 1991 auf VW LT 50 mit Ziegler-Aufbau. Es war damals das erste Fahrzeug dieser Art im Landkreis Fulda. Im Jahr 2004 wurde beim Vorgänger ein hydraulischer Rettungssatz nachgerüstet, was damals wiederum ein

Novum für ein Fahrzeug dieser Art im Landkreis war. Durch die Indienststellung eines HLF 10 wurde das Einsatzspektrum der Feuerwehr Rothemann erheblich erweitert. Ergänzt wird der Fuhrpark der Feuerwehr Rothemann durch ein MTF auf Sprinter-Basis, dass im Jahr 2015 von der Gemeinde Eichenzell neu beschafft und von den Kameraden in Eigenleistung ausgebaut wurde.

Neben Führungskräften benachbarter Wehren und Kommunen waren auch die beiden, noch verbliebenen Bürgermeisterkandidaten für Eichenzell der Einladung gefolgt und begutachteten das neue Fahrzeug. Erfreulich war auch das Interesse der Bürgerschaft und der damit verbundene hohe Anteil der Bürgerinnen und Bürger, die das HLF 10 nach der Ankunft besichtigten. (pm)

Quelle: OsthessenNews.de